

ZWEITES KAPITEL

DIE INTERNATIONALEN VERTRÄGE, DIE GESETZE, VERORDNUNGEN,
BESTIMMUNGEN UND SONSTIGEN REGELUNGEN ZUR ERRICHTUNG
DES NS-REGIMES AN DER SAAR (VOM 13. JANUAR BIS 1. MÄRZ 1935)

1. Von dem Beschluß des Völkerbundsrates betreffs Rückgliederung
des Saargebietes zu den Verhandlungen von Basel, Rom und Neapel ... 141
2. Die währungspolitischen, beamtenrechtlichen und zolltechnischen
Verordnungen und ihre Durchführung sowie die Regelungen für
den kleinen Grenzverkehr durch die Regierungskommission
(vom 17. Januar bis 28. Februar 1935)..... 147
3. Die nationalsozialistischen Auslegungen zur Anwendung der
Entmilitarisierungsbestimmungen von Versailles auf das Saargebiet..... 157

DRITTES KAPITEL

DIE VORSTELLUNGEN UND PLANUNGEN DER NS-MACHTHABER
ZUR SCHAFFUNG DER NEUEN VERWALTUNGSEINHEIT AN DER SAAR
SOWIE DEREN TEILWEISE VERWIRKLICHUNG

1. Die Abrede zwischen der Deutschen Regierung und der Regierungs-
kommission des Saargebietes über die Überleitung der Verwaltung..... 165
2. Von den Plänen eines großen Reichsgaues zur "vorläufigen
Verwaltung des Saarlandes" 172
3. Das "Gesetz über die vorläufige Verwaltung des Saarlandes" als
Übergangslösung "bis zur Eingliederung in einen Reichsgau" 177

VIERTES KAPITEL

DER AUFBAU DER NATIONALSOZIALISTISCHEN VERWALTUNGSSTRUKTUR
AN DER SAAR UNTER DEM REICHSKOMMISSAR J.BÜRCKEL

1. Die Umstellung der Rechtspflege an der Saar auf das NS-Rechtssystem 187
 - 1.1. Der materielle Rechtszustand der Saar nach der 15jährigen
Sonderverwaltung 187
 - 1.2. Die Angleichung der Saar an reichsrechtliche Vorschriften und deren
politische Auswirkungen 194
 - 1.3. Die verfassungsrechtliche Lage der Saar nach der Rückgliederung 202